

Zwischen der

Firma \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

## **BESTÄTIGUNG ÜBER DIE NICHTINANSPRUCHNAHME BZW. ÜBER BEGINN UND DAUER EINER KARENZ**

Es wird bestätigt, dass

- der Arbeitnehmer Karenz nicht in Anspruch nimmt.
- der Arbeitnehmer vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Karenz in Anspruch nimmt.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
mitunterfertigt durch  
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

## VEREINBARUNG ÜBER EINE GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG WÄHREND DER KARENZ

getroffen:

1. Der Arbeitnehmer befindet sich vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in einer Karenz gemäß Mutterschutzgesetz/Väterkarenzgesetz.
2. Mit dem Arbeitnehmer wird neben der Karenz ein vom karenzierten Arbeitsverhältnis getrenntes Arbeitsverhältnis abgeschlossen, welches am \_\_\_\_\_ beginnt und bis zum \_\_\_\_\_ befristet ist.

Der Arbeitnehmer wird in diesem Arbeitsverhältnis mit folgenden Tätigkeiten beschäftigt:

\_\_\_\_\_

3. Der Arbeitnehmer erhält für diese Tätigkeiten im Ausmaß von \_\_\_\_\_ Stunden/Woche eine die Geringfügigkeitsgrenze gemäß ASVG nicht übersteigende Entlohnung von € \_\_\_\_\_ brutto im Monat.

Lage der Arbeitszeit: \_\_\_\_\_

Der Arbeitgeber behält sich die Änderung der Lage der Arbeitszeit gemäß § 19c AZG.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

Ort

Datum

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
gelesen und ausdrücklich verstanden  
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

## **VEREINBARUNG ÜBER EINE MAXIMAL 13-WÖCHIGE BESCHÄFTIGUNG WÄHREND DER KARENZ**

getroffen:

1. Der Arbeitnehmer befindet sich vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in einer Karenz gemäß Mutterschutzgesetz/Väterkarenzgesetz.
2. Mit dem Arbeitnehmer wird neben der Karenz ein vom karenzierten Arbeitsverhältnis getrenntes Arbeitsverhältnis abgeschlossen, welches am \_\_\_\_\_ beginnt und bis zum \_\_\_\_\_ befristet ist.

Der Arbeitnehmer wird in diesem Arbeitsverhältnis mit folgenden Tätigkeiten beschäftigt:

\_\_\_\_\_  
Der vereinbarte Tätigkeitszeitraum entspricht dem Verhältnis der Dauer der Karenz zum Kalenderjahr (wobei er bei einer Karenz während des ganzen Kalenderjahres 13 Wochen betragen kann).

3. Der Arbeitnehmer erhält für diese Tätigkeiten im Ausmaß von \_\_\_\_\_ Stunden/Woche eine Entlohnung von € \_\_\_\_\_ brutto im Monat.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
gelesen und ausdrücklich verstanden  
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

## EINVERNEHMLICHE AUFLÖSUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISES

vereinbart:

Das zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer bestehende Arbeitsverhältnis endet am \_\_\_\_\_ durch einvernehmliche Auflösung.

- Offener Zeitausgleich wird in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ verbraucht.
- Urlaub wird in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ verbraucht.

Die aus dieser einvernehmlichen Auflösung resultierenden Endabrechnungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
gelesen und ausdrücklich verstanden  
Arbeitnehmer

Zwischen der

Firma \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitgeber genannt)

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

(im Folgenden Arbeitnehmer genannt)

wird folgende

## **EINVERNEHMLICHE AUFLÖSUNG DES ARBEITSVERHÄLTNISSES MINDERJÄHRIGE**

vereinbart:

Das zwischen dem Arbeitgeber und dem minderjährigen Arbeitnehmer bestehende Arbeitsverhältnis endet am \_\_\_\_\_ durch einvernehmliche Auflösung.

Offener Zeitausgleich wird in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_,  
Urlaub in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ verbraucht.

Der Arbeitnehmer übergibt dem Arbeitgeber eine Bestätigung der Kammer für Arbeiter und Angestellte über die bereits erfolgte Belehrung über den Kündigungsschutz nach dem Mutterschutzgesetz/ Väterkarenzgesetz. Diese Bestätigung wird in den Personalakt aufgenommen. Die aus dieser einvernehmlichen Auflösung resultierenden Endabrechnungsansprüche richten sich nach den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
gelesen und ausdrücklich verstanden  
Arbeitnehmer

\_\_\_\_\_  
gelesen und ausdrücklich einverstanden  
Gesetzlicher Vertreter